

## Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Servicekraft für Wareneingang und Warenpflege</b>
<b>Einsatzbereich:</b>	Lager / Logistik
<b>Zielstellung:</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in dem Berufsfeld Lager / Logistik eine Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil des Ausbildungsberufes Fachkraft für Lagerlogistik sind und kann auf diesem Gebiet unter Anleitung eingesetzt werden.</p>
<b>Tätigkeitsmerkmale:</b>	<p>Lagern, Kommissionieren und Verpacken von Waren und Gütern</p> <p>Kenntnisse der Warensorten und Warenqualitäten</p> <p>Auspacken, Sortieren, Pflegen und Stapeln der Ware</p> <p>Prüfen der Wareneingänge</p> <p>Etikettieren und Signieren von Waren</p> <p>Umgang mit Belegen einschließlich Nutzung von EDV-Anlagen im Lager</p> <p>Umgang mit Arbeitsmitteln des Berufsfeldes</p> <p>Anwendung von Maßnahmen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</p>
<b>Gesamtdauer:</b>	120 Tage Vollzeit (960 h)
<b>Abschluss:</b>	<p>Zertifikat der zuständigen IHK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(Schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
<b>Berufsentsprechung:</b>	<p>Fachkraft für Lagerlogistik</p> <p>Fachlagerist / Fachlageristin</p>
<b>Inkraftsetzung:</b>	Dezember 2002 – überarbeitet August 2005 – ergänzt November 2005

## Qualifikationsbaustein Servicekraft für Wareneingang und Warenpflege

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung im Lagerbereich zur Fachkraft für Lagerlogistik bzw. Fachlagerist / Fachlageristin

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaften und der Gewerbeaufsicht erläutern</li> <li>- Wesentliche Bestimmungen der für den Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen und anwenden</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbezogene Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter nennen</li> <li>- Berufsbezogene Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>- Verhaltensweisen bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten</li> <li>- Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen</li> <li>- Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen, leichtentzündbaren Stoffen sowie von elektrischem Strom ausgehen, beachten</li> <li>- Für den ausbildenden Betrieb geltende wesentliche Vorschriften über den Immissions- und Gewässerschutz sowie über die Reinhaltung der Luft nennen</li> <li>- Arbeitsplatzbedingte Umweltbelastungen nennen und zu ihrer Verringerung beitragen</li> <li>- Im Ausbildungsbetrieb verwendete Energiearten nennen und Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungsbereich anführen</li> <li>- Gefahren beim Umgang mit chemischen Lösungsmitteln beachten</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Kenntnisse der Warensorten und Qualitäten; logistische Prozesse, qualitätssichernde Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnung, Beschaffenheit und Verwendung der Waren beschreiben</li> <li>- Gefahrgut erkennen</li> </ul>	5 Tage

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
Einsatz von Arbeitsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle der Funktion der Arbeitsmittel</li> <li>- Anlagen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge für Transport, Förderung und Verpackung auswählen, einsetzen und handhaben</li> <li>- Pflege und Wartung der Arbeitsmittel</li> </ul>	7 Tage
Lagerung von Gütern; Auspacken, Sortieren, Pflegen und Stapeln der Ware	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten der Lagerhaltung</li> <li>- Sachgemäßes Stapeln und Lagern der Ware</li> <li>- Warenpflege und Kontrolle des Ware Zustandes</li> </ul>	10 Tage
Kenntnisse der Verpackungsmaterialien und -mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Palettenarten und Transportbehälter</li> <li>- Übliche Verpackungsmittel und -materialien und ihre Entsorgung kennen und anwenden unter Berücksichtigung der Beschaffenheit der Waren</li> <li>- Lager- und transportgerechtes Verpacken und Zwischenlagerung</li> </ul>	8 Tage
Prüfen der Wareneingänge auf Richtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen von Anschrift, Kollizahl und Beschaffenheit der Verpackung</li> <li>- Waren annehmen</li> <li>- Auf Richtigkeit, Art, Menge, Beschaffenheit und Herkunftsort prüfen</li> <li>- Wareneingänge erfassen und Formulare ausfüllen</li> </ul>	10 Tage
Kenntnisse über Verfahren bei Lieferbeanstandungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlmengen, Falschlieferungen und Beschädigungen feststellen</li> <li>- Transportschäden feststellen</li> <li>- Schäden, Schwund und Verderb erfassen</li> <li>- Warenrücklieferung bearbeiten</li> </ul>	10 Tage
Etikettieren und Signieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Symbole sachgerecht anbringen</li> <li>- Erläuterung von Hinweis- und Gefahrensymbolen</li> </ul>	2 Tage

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
EDV-Anwendung im Lager	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Datenträger und Dateioperationen kennen und anwenden</li> <li>- Überblick über betriebliche Anwenderprogramme im Zusammenwirken der einzelnen Transportbereiche</li> </ul>	6 Tage
Transport im Lagerbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten mit handgeführten Förderzeugen (Hubwagen)</li> </ul>	2 Tage
<b>Fachpraktische Inhalte</b>		<b>60 Tage</b>

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschutz</li> <li>- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau, Organisation und Kommunikation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfunktionen des Betriebes sowie der einzelnen Teile kennen und erklären</li> <li>- Kooperation, Arbeitsteilung und Kommunikation im Betrieb kennen</li> </ul>	2 Tage
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerarten und Lagerordnungen für unterschiedliche Güter kennen</li> <li>- Güter nach ihrem Zustand und Eigenschaften einteilen und die Lagerbedingungen beurteilen</li> </ul>	9 Tage
Umgang mit Belegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warenbegleitpapiere</li> <li>- über Bestandsfortschreibung im Betrieb</li> <li>- über Lagerbestand und Lagerfachkarte</li> </ul>	9 Tage
<b>Fachtheoretische Inhalte</b>	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	<b>20 Tage</b>

<b>Betriebspraktikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen des Praktikumsbetriebes</li> <li>- Umsetzung von Arbeits- und Brandschutz</li> <li>- Kennen lernen der Technologien und Tätigkeiten im Wareneingang</li> <li>- Entladen, Warenbegleitpapiere sichten und mit Lieferung vergleichen</li> <li>- Mängel anzeigen</li> <li>- Waren auspacken und Verpackungen entsorgen bzw. fachgerecht ablagern</li> <li>- Lager pflegen</li> <li>- Anwenden der Transportgeräte</li> <li>- Transportgeräte und Hilfsmittel pflegen</li> </ul>	<b>40 Tage</b>
--------------------------	---	----------------

<b>Gesamtdauer</b>		<b>120 Tage</b>
--------------------	--	-----------------